



PRÄVENTION VON COVID-19

ALLGEMEINE CHECKLISTE

Um sich vor COVID-19 zu schützen, müssen folgende Punkte unten erfüllt sein.

Version 15.04.2020

Die Arbeitgeber in Industrie, Gewerbe und Handel sind verpflichtet, die Empfehlungen des Bundesamtes für Gesundheit betreffend Hygiene und sozialer Distanz einzuhalten. Hierzu sind namentlich die Anzahl der anwesenden Personen auf Baustellen oder in Betrieben entsprechend zu limitieren, die Baustellen- und Betriebsorganisation anzupassen und die Nutzung namentlich von Pausenräumen und Kantinen in geeigneter Weise zu beschränken.

Frage	Ja	Nein
Werden besonders gefährdete Personen durch Massnahmen am Arbeitsplatz ausreichend geschützt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Als besonders gefährdete Personen gelten Personen ab 65 Jahren und Personen, die insbesondere folgende Erkrankungen aufweisen: Bluthochdruck, Diabetes, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, chronische Atemwegserkrankungen, Erkrankungen und Therapien, die das Immunsystem schwächen, Krebs gemäss den detaillierten Angaben im Anhang der Verordnung 2 COVID-19. Die Arbeitgeber sind verpflichtet bei Beschäftigung von besonders gefährdeten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, mit geeigneten organisatorischen und technischen Massnahmen die Einhaltung der Empfehlungen des Bundes betreffend Hygiene und sozialer Distanz gemäss den Angaben im Art. 10c der Verordnung 2 COVID-19 sicherzustellen.
Wird Homeoffice erlaubt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Wo möglich, soll Homeoffice erlaubt und ermöglicht werden.
Halten die Mitarbeitenden mind. 2m Abstand zueinander?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Der Abstand zwischen zwei Personen am Arbeitsplatz muss mindestens 2 Meter betragen. Ist dies nicht möglich, muss die Kontaktzeit möglichst kurz sein und geeignete Schutzmassnahmen müssen umgesetzt werden. Das gilt auch, wenn Arbeiten zu zweit ausgeführt werden müssen. Ist dies nicht möglich, müssen Arbeitsabläufe entsprechend angepasst werden. Die Anzahl der anwesenden Personen muss entsprechend limitiert werden. In besonderen Situationen kann die Verwendung von Schutzausrüstung wie Handschuhen, Masken oder Brillen durch die Mitarbeitenden gerechtfertigt sein. <input type="checkbox"/> Falls möglich, bringen Sie Trennscheiben zwischen Mitarbeitenden oder zwischen Mitarbeitenden und Kundschaft an. <input type="checkbox"/> Führen Sie, wenn möglich, versetzte Arbeits- und Pausenzeiten ein, damit weniger Personen gleichzeitig anwesend sind. <input type="checkbox"/> Bringen Sie Bodenmarkierungen an, um die Einhaltung des Abstandes von mindestens 2 Meter zwischen Mitarbeitenden und Kundschaft zu gewährleisten. <input type="checkbox"/> Lassen Sie nur wenige Personen ins Geschäft bzw. Lokal (1 Person pro 10 m ² Grundfläche). <input type="checkbox"/> Verlagern Sie Warteschlangen ins Freie.

Werden Gruppentransporte so ausgeführt, dass die Personen mindestens 2m Abstand voneinander haben ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Bei Gruppentransporten: Verringern Sie die Anzahl der Personen im Fahrzeug, indem Sie mehrere Fahrten machen oder mehrere Fahrzeuge (möglicherweise Privatfahrzeuge) benutzen. Es soll auch geprüft werden, ob mit der Arbeit gestaffelt begonnen werden kann. Der Abstand zwischen zwei Personen muss mindestens 2 Meter betragen. Ist dies nicht möglich, muss die Kontaktzeit möglichst kurz sein und geeignete Schutzmassnahmen müssen umgesetzt werden.
Können Mitarbeitende in Pausen genügend Abstand halten ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Der Abstand zwischen zwei Personen am Arbeitsplatz muss mindestens 2 Meter betragen. Dies muss in Aufenthaltsräumen durch Auslassen von Stühlen oder zeitlich gestaffeltem Benutzen der Einrichtung ermöglicht werden. Die Abstandsregel ist auch in Pausenräumen und Kantinen anzuwenden.
Werden die Mitarbeitenden die im Kontakt mit potentiell infizierten Drittpersonen (Kunden, Patienten, usw.) in Kontakt kommen speziell geschützt ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Der Abstand zwischen zwei Personen inklusive Drittpersonen (Kunden, Patienten, usw.) muss mindestens 2 Meter betragen. Falls möglich, bringen Sie Trennscheiben zwischen den Personen an, so dass die Tröpfchenübertragung unterbunden werden kann. In besonderen Situationen wo der Kontakt mit potentiell infizierten Personen unumgänglich ist (Pflege, Bestattungsinstitute, usw.), ist die Verwendung von Schutzausrüstung wie Handschuhen, Masken oder Brillen durch die Mitarbeitenden gerechtfertigt. Die korrekte Verwendung und die Wahl der PSA ist zu schulen.
Können sich die Mitarbeitende mit fliessendem Wasser und Seife die Hände waschen ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Das Händewaschen ist die wichtigste Massnahme zum Schutz vor Ansteckung. Der Arbeitgeber muss Zugang zu fliessendem Wasser und Seife vor Ort gewährleisten. An Arbeitsplätzen, wo dies nicht möglich ist, muss eine Händedesinfektion bereitstehen, die regelmässig aufgefüllt wird.
Werden die Mitarbeitenden dazu aufgefordert, sich regelmässig die Hände zu waschen ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Alle Personen (Mitarbeitende, Auftragnehmerinnen und -nehmer sowie Kundinnen und Kunden) sollen sich regelmässig die Hände mit Wasser und Seife waschen. Dies insbesondere vor der Ankunft am Arbeitsplatz, vor und nach den Pausen, vor und nach Toilettengängen sowie vor und nach Besprechungen.
Werden die sanitären Anlagen regelmässig gereinigt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Sanitäre Anlagen, insbesondere auch mobile Toiletten müssen regelmässig und gründlich gereinigt werden.
Sind genügend Einweghandtücher und Seife vorhanden ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Der Arbeitgeber soll darauf achten, dass genügend Einweghandtücher und Seife zur Verfügung steht. An Arbeitsplätzen, wo dies nicht möglich ist, muss eine Händedesinfektion bereitstehen, die regelmässig aufgefüllt wird.
Werden die Mitarbeitenden darüber informiert, dass sie mit akuter Atemwegserkrankung zu Hause bleiben sollen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Mitarbeitende mit Husten, Halsschmerzen, Kurzatmigkeit mit oder ohne Fieber, Fiebergefühl oder Muskelschmerzen müssen zu Hause bleiben. Diese Schutzmassnahme muss in den entsprechenden Sprachen allen Mitarbeitenden klar kommuniziert werden. Das BAG hat die Schutzmassnahmen in viele Sprachen übersetzt und sind unter www.bag-coronavirus.ch abrufbar.
Werden kranke Mitarbeitende umgehend nach Hause geschickt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Mitarbeitende mit Husten, Halsschmerzen, Kurzatmigkeit mit oder ohne Fieber, Fiebergefühl oder Muskelschmerzen müssen sofort nach Hause oder nach telefonischer Anmeldung eine Arztpraxis oder Notfallstation aufsuchen. Keinem Mitarbeitenden erlauben krank zu arbeiten.
Werden häufig von mehreren Personen berührte Werkzeuge, Arbeitskleider und Gegenstände regelmässig gereinigt ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Verwenden sie persönliche Arbeitskleidung und waschen Sie Arbeitskleider regelmässig. Reinigen Sie regelmässig Arbeitsflächen, Werkzeuge und Hilfsmittel, Türgriffe, Liftknöpfe, Treppengeländer, Kaffeemaschinen und andere Objekte, die oft von mehreren Personen angefasst werden.
Verwenden alle Mitarbeitende eigenes Geschirr und Utensilien?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Mitarbeitende sollen Flaschen, Tassen, Gläser, Geschirr oder Utensilien nicht teilen; Der Arbeitgeber muss dafür sorgen, dass Geschirr nach dem Gebrauch mit Wasser und Seife gespült werden kann.
Werden die Arbeitsräume genügend gelüftet ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Erhöhen Sie die Luftwechselrate oder lüften Sie Arbeitsräume etwa 4 Mal täglich für ca. 10 Minuten.



Werden Fragen mit **NEIN** beantwortet, sind die beschriebenen Massnahmen sofort umzusetzen.

Kontakt

SECO | Arbeitsbedingungen

coronavirus@seco.admin.ch | www.seco.admin.ch